

**ALLES BEGANN
IN AFRIKA**
Volker Meyer-Lücke,
früher bei Dallmayr,
ist einer von drei
Gründern der fairen
Kaffeeirma Alrighy



**SCHIRM-
HERRIN:** Die
Forscherin
Jane Goodall
unterstützt
Alrighy



Korrekte **KAFFEE**-Kultur

MANUEL NEUER und die Schimpansenforscherin **Jane Goodall** unterstützen Kaffee, den vor allem Frauen anbauen und ernten

VON WALTER DRECHSEL

Vor ein paar Jahren sprach **Manuel Neuer**, 37, schon einmal über das Lieblingsgetränk der Deutschen. Über die Brüder **Niko** und **Robert Kovac** sagte er: „Jeder würde mit ihnen Kaffee trinken“ – um die allgemeine Sympathie für die beiden auszudrücken. Wen man mag, mit dem ist eben gut Kaffee trinken. Jetzt lädt der (derzeit verletzte) Torhüter wieder zum Kaffee ein: Er hat sich an Alrighy beteiligt, der Firma, die sich gerade anschiekt, wirklich fairen Kaffee bei den Deutschen beliebt zu machen.

Der beste Kaffee wächst in der Wiege der Menschheit

Alrighy ist die Herzensangelegenheit von **Volker Meyer-Lücke**, 56, Mitgründer und Geschäftsführer von Alrighy, was im Eng-

lischen etwa „Alles klar“ bedeutet. Meyer-Lückes Leben kreist um die Bohne. Er war lange Prokurist beim Kaffee- und Delikatessen-König Dallmayr in München, hat dort über hundert Mischungen kreiert, alle Kaffeeationen der Welt bereist, war allein 30-mal in Äthiopien, dem Land, in dem die Menschen Bohnen beim Straßenhändler kaufen (obwohl das Pulver im Supermarkt billiger ist) und zu Hause selbst rösten.

**WAS
BEDEUTET
ALRIGHTY?
ES IST DER
ALLES-KLAR-
KAFFEE**

Er kam zurück, um alles (ein wenig) besser zu machen: „Ich kann das Wort Nachhaltigkeit schon fast nicht mehr hören. Ich würde das lieber Haltung nennen. Als Vater von drei

Kindern fühle ich die Verpflichtung, in dieser Welt etwas zum Besseren zu ändern.“ Bedeutet: vor allem jene „bis zu 70 Prozent Frauen zu unterstützen, die auf der Welt den Anbau

und die Ernte von Kaffee betreiben“. Und „weil alles in Afrika begann“, womit Meyer-Lücke nicht nur sich und den Kaffee meint, sondern den Schwarzen Kontinent als Wiege der Menschheit, gewann er **Jane Goodall**, 89, für Alrighy. In die Stiftung der weltberühmten Schimpansenforscherin und „Bambi“-Preisträgerin fließt künftig ein Teil der Erlöse.

„Meine Werte verlangen, Produkte auf Nachhaltigkeit zu prüfen“

Manuel Neuer glaubt jedenfalls, dass sein Geld in Kaffee korrekt angelegt ist: „Meine persönlichen Wertvorstellungen verlangen, Unternehmen neben der unabdingbaren Seriosität auch auf die konzeptionell festgeschriebene Nachhaltigkeit der Produkte zu prüfen. Dies ist bei Alrighy in besonderem Maße gegeben. Das Engagement von Jane Goodall als Schirmherrin spricht für sich.“



**INVESTIERT in
fairen Kaffee: Torhüter
Manuel Neuer**